

PRODUKTBESCHREIBUNG

PA-SEALCOAT RAPID UV ist eine nicht vergilbende 2-Komponenten-Polyaspartic-Deckbeschichtung für Einstreubodensysteme. Der selbstverlaufende Beschichtung wird vorzugsweise mit farbigem Granulat 0,4/0,8 eingestreut. Bei Verwendung für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an Sidec.



EIGENSCHAFTEN

- Sehr schnelle Aushärtung
- Gute chemische Beständigkeit
- Leicht zu verarbeiten
- Hohe UV-Beständigkeit
- Hohe Abriebfestigkeit
- nur leichter Geruch während der Anwendung
- Leicht zu reinigen
- Hoher Glanzgrad

BEDINGUNGEN

PA-SEALCOAT RAPID UV wird auf dem ausgehärteten Einstreuboden verlegt.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrunds
Mindestfeuchtigkeit
Untergrundbedingungen

5 °C und 3 °C über dem Taupunkt
Max 80%
Einstreuschicht ist ausgehärtet und der überschüssige/lose Kies ist entfernt worden



Sidec übernimmt keine Haftung für eventuelle Irrtümer, die auf dieser Seite stehen

1/3

PA-SEALCOAT RAPID UV

28/8/2023

VERARBEITUNG

VORBEREITUNG

Messen Sie die Bodentemperatur und -feuchtigkeit und ermitteln Sie anhand der oben genannten Verarbeitungsbedingungen, ob die Deckschicht gerollt werden kann. Es sollten genug Installateure zur Verfügung stehen, da die Verarbeitungszeit relativ kurz ist.

MISCHEN

A- und B-Komponente zusammengeben und +/- 2 min mischen, am Boden der A-Komponente kann sich eine kleine Menge Sediment (Feuchtigkeitsfalle) sein, das ebenfalls gut gemischt werden sollte. Falls gewünscht, kann der Decklack mit mit bis zu 4% Aceton verdünnt werden.

VERARBEITUNG

Der Decklack wird vorzugsweise mit einem Fensterrakel aufgetragen und anschließend sofort mit einer fusselfreien Epoxidrolle überstrichen.

Der Decklack härtet in einer dünnen Schicht (auf dem Boden) schneller aus, als wenn er als Mischung im Topf ist. Gießen Sie also nicht zu

zu viel Material auf einmal auf den Boden, sondern lassen Sie das Material so lange wie möglich in der Dose, bis das vorherige Material verarbeitet ist.

Da der Topcoat sehr schnell aushärtet, ist der "Nachfluss" eher begrenzt. Daher ist es wichtig, den Decklack möglichst gleichmäßig mit der Epoxidrolle zu verteilen, um Schichtdickenunterschiede zu vermeiden. Man kann bis zu 700 g/m² in 1 Schicht auftragen.

Es können auch 2 Schichten aufgetragen werden; in diesem Fall sollte die zweite Schicht maximal 4 Stunden nach der ersten Schicht aufgetragen werden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

A+B	
Farbe	gelbe transparente Flüssigkeit
Viskosität	$\pm 700 \text{ mPa.s}$
Dichte bei 20°C	1,05 kg/dm ³
Mischungsverhältnis	100 Teile A + 100 Teile B
Potlife bei 20°C	$\pm 15 \text{ min.}$
Trocken bei 20 °C und 65% RV	+/- min. begehbar: < 2uhr Mechanisch belastbar: nach 10u Chemisch beständig: nach 10u
Reinigung	Aceton
Verbrauch	300 bis 700 gr/m ²



PA-SEALCOAT RAPID UV

28/8/2023

CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Legende

3 = Keine Wirkung

2a = leichte Aufweichung

2b = Leichte Verfärbung

1 = Starke Aufweichung

0 = Vollständiger Abstieg

RAPID-UV-FINISH					1-2u	24u	48u	>72u
Organische zuren	1-2u	24u	48u	>72u				
Azijnzuur (33%)	3	2a	2a	2a				
Azijnzuur (99%)	2a	1	1	1				
Citroenzuur (50%)	3	3	3	3				
Melkzuur (90%)	3	3	3	3				
Mierenzuur (33%)	3	2a	2a	2a				
Mierenzuur (99%)	1	0	0	0				
Oxaalzuur (98%)	3	3	3	3				
Anorganische zuren								
Sulfon-chroomzuur (10%)	3	3	3	3				
Salpeterzuur (12,6%)	3	3	3	3				
Salpeterzuur (65%)	1	0	0	0				
Zoutzuur (37%)	2a	1	0	0				
Zwavelzuur (50%)	3	3	3	3				
Alkalien								
Amoniak (50%)	3	3	2b	2b				
Natrium hydroxide (50%)	3	3	3	3				
Organische solventen								
Aceton	1	1	1	1				
Butanol	3	2a	2a	2a				
Butanon	1	1	1	1				
Butylacetaat	3	3	3	2a				
Cyclohexaan	3	3	3	3				
Dichloorethaan	1	1	0	0				
Dichloormethaan	1	0	0	0				
Diethylether	3	3	3	3				
Dimethyl formamide	2a	1	1	0				
Ethanol		2a	1	1	1			
Ethylacetaat		3	2a	2a	1			
Methanol		1	1	1	1			
Methyl Methacrylaat		2a	2a	2a	2a			
Tetrahydrofuraan		1	1	1	0			
White spirit		3	3	3	3			
Xyleen		3	3	3	3			
Brandstoffen en oliën								
remolie (DOT4)		3	3	3	3			
Mengsels								
groep 4								
Tolueen (60%)		3	3	3	2b			
Xyleen (30%)								
Methylnaphthalene (10%)								
groep 5								
Methanol (48%)		3	3	3	3			
Isopropanol (48%)								
Water (4%)								
groep 7								
Ethylacetaat (50%)		3	2a	2a	2a			
Methylisobutyketone (50%)								
groep 8								
Formaldehyde		3	3	3	3			
groep 9a								
Azijnzuur (50%)		2a	1	1	1			
Propionzuur (50%)								

VEILIGHEID

Vor dem Gebrauch immer erst aufmerksam das Materialsicherheitsdatenblatt der jeweiligen Produkte lesen!



Sidec übernimmt keine Haftung für eventuelle Irrtümer, die auf dieser Seite stehen